

Federsee-Rundweg (15,3 km)



Dieser Weg führt in einem großen Kreis rund um das Naturschutzgebiet Federsee. Er zeichnet in etwa die Uferlinie des einstigen Federsees vor der künstlichen Absenkung vor gut 200 Jahren nach. Nacheinander erreicht man die Dörfer Oggelshausen, Tiefenbach, Seekirch, Alleshausen und Moosburg, die damals alle direkt am See lagen. Immer wieder bieten sich schöne

Ausblicke auf das Federseeried, und Rastplätze laden zum Verweilen ein. Naturkundlich interessant sind die ausgedehnten Moorwiesenflächen, das Banngebiet Staudacher und die Brutplätze des Weißstorchs in Oggelshausen und Alleshausen.

Die sogenannte „Halde“, ein baumbewachsener, hoher Rain zwischen Oggelshausen und Tiefenbach, markiert das Steilufer des Federsees in vorgeschichtlicher Zeit. Bei Hochwasser und Westwind nagten hier die Wellen des Sees am Steilhang. Vorbei am Grillplatz Tiefenbacher Halde gelang man in den Ort Tiefenbach. Von dort führt ein schmaler Fussweg zur Tiefenbacher Bucht und zu einem Aussichtsturm am Seeufer. Vom Turm hat man einen herrlichen Blick über den See.



SCHÖNBLICK

....geschafft!!



Tobias Deufel · Zum Bussen 24 · 88524 Offingen
Tel.: 0 73 74 / 7 58 · www.schoenblick-bussen.de

Federsee-Bussen- Rundweg

& Federsee-Rundweg



Federsee-Bussen-Rundweg (40 km)



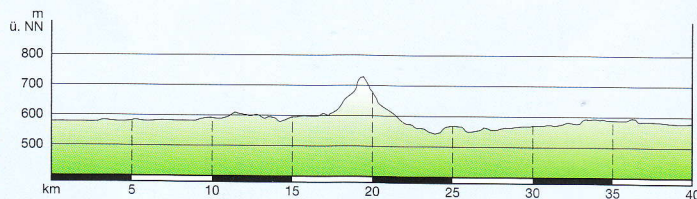
Federsee-Bussen-Rundweg

Der „Heilige Berg Oberschwabens“ ist der 767 m ü. NN hohe Bussen. Markant überragt er die Landschaft der Region.

Er ist Ausflugsziel und Wallfahrtsort zugleich. Der steile Aufstieg wird belohnt mit einem herrlichen Rundblick über Oberschwaben, und mit etwas Glück liegt bei Föhnwetter das Alpenpanorama zum Greifen nah. Man verlässt Bad Buchau am Federseemuseum in Richtung Moosburg, durchquert das Banngebiet Staudacher und biegt rechts nach Moosburg ab. Am Ortsende Moosburg führt links ein Teersträßchen durch den Wald nach Kanzach.

Im Kanzacher Ortszentrum – Achtung, leicht zu übersehen, da es bergab geht – führt der Radweg nach rechts in Richtung Bachritterburg und folgt der Tour 13 bis zum Ortsschild Dürmentingen. Kurz vor der Brücke am Bahndamm aus Richtung Kanzach setzt sich ein alter Wallfahrtsweg fort. Dieser folgt dem Bahndamm bis zur Ortsmitte, bzw. dem i-Punkt. Von dort ein kurzes Stück der Durchgangsstraße in Richtung Riedlingen folgen, dann in die zweite Straße rechts in den Kapellenweg einbiegen bis zur Loretokapelle. Nach rechts bergab zum Bahndamm und diesem links folgen. Durch eine idyllische Lauballee endet der Weg an einem Grill- und Spielplatz an der Verbindungsstraße Burgau – Heudorf. Dort links bergauf zum Heerweg, einen Bildstock passierend. Hier rechts und danach wieder den ersten Weg rechts hinunter zum Kanzachtal und weiter bis nach Hailtingen. In Hailtingen der Ausschilderung rechts zur Straße in Richtung Uttenweiler folgen. Die Straße überqueren und links den Weg entlang wandern durch das landschaftlich wunderschöne Dentinger Täle bis zur Kreuzung kurz vor Offingen. Hier führt der Weg nach links, überquert die Zufahrtsstraße und biegt kurz darauf rechts ab, hoch nach Offingen zum Bussen. Das letzte Stück steigt steil an und Sie haben Ihr Ziel wenig später erreicht!

Der Rückweg führt wieder über Offingen nach Dentingen und nach Betzenweiler. Hier folgt man der Beschilderung des Oberschwaben-Allgäu-Wegs rund um den Federsee bis nach Bad Buchau zurück.





Zeichenerklärung

- Federsee-Rundweg
- Federsee-Bussen-Rundweg

Freizeit und Sport

- Freibad / Hallenbad
- Tierpark, Wildpark / Reiten

Rast

- Grillplatz / Rastplatz
- Parkplatz

Verkehr

- Bundesstraße 312
- Hauptstraße
- Nebenstraße
- Nebenweg, z.T. unbefestigt
- Feld-, Waldweg
- Pfad
- Eisenbahn mit Bahnhof

Sonstiges

- Information / Museum
- Aussichtspunkt / Sehenswert
- Kirche / Kapelle
- Schloss, Burg / Ruine
- Kloster / Höhenpunkt
- Denkmal, Skulptur / Findling
- Hügelgrab / Turm
- UNESCO-Welterbestätte

0 400 2000 m
 Maßstab 1 : 75 000
 1 cm in der Karte entspricht 750 m in der Natur

1 cm in der Karte entspricht 750 m in der Natur